



Kinder-Repertorium

Das bisher einzige Kinder-Repertorium dieses Umfanges

Heinrich Pennekamp – der Autor dieses Repertoriums – war knapp zehn Jahre Lehrer für verhaltensgestörte Kinder und arbeitet seit mehr als 20 Jahren als klassischer Homöopath.

Das Repertorium basiert im wesentlichen auf den Klassikern der Kindertherapie wie Hartmann (1852), Altschul, Fisher (1895), Raue (1905) und Borland (1948), sowie auf Schriften von Hahnemann, Bönninghausen, Jahr, Hering, Lippe, Borerick, Boger, Vakil und Voegeli bzw. den Repertorien von Bönninghausen, Boger, Kent, Knerr, Phatak, Murphy und Srivastava.

Pennekamp erarbeitete dieses sehr ausführliche und speziell den Bedürfnissen der Kinderbehandlung zugeschnittene Repertorium.

Unter dem Stichwort **TYP** finden Sie z.B. unter **ALLGEMEINES** über 60 Symptome.

Ein paar Beispiele:

- **TYP – DICK, FROSTIG**
- **TYP – DICKLICH UND BLOND**
- **TYP – DÜNN, ERSCHÖPFBAR**
- **TYP – FETT, RUNDLICH PAUSBÄCKIG**
- **TYP – MIASMA SYPHILITISCH**
- **TYP – SCHWÄCHE MIT REIZBARKEIT**
U.v.a.m.

Interessant ist auch das Stichwort **VORGESCHICHTE** unter **ALLGEMEINES**: (nachfolgend zwei Beispiele)

VORGESCHICHTE (ANAMNESE)

- Jodsatz, langer Gebrauch, oder Jodpräparate

VORGESCHICHTE (FAMILIEN-ANAMNESE)

- Alkoholismus

Hinzu kommen umfangreiche und wertvolle therapeutische Hinweise, die direkt aus der Praxis resultieren. Pennekamp beschreibt z.B. in kurzer Form unter **ALKOHOLISMUS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN**, verschiedene Ursachen (ERBLICH, VERZWEIFLUNG, UNSICHERHEIT; CHARAKTERSCHWÄCHE, UM HEMMUNGEN ZU ÜBERWINDEN) und die entsprechenden Mittel.

Auf diese **THERAPEUTISCHEN HINWEISE** haben Sie über die **RADAR-KONZEPTE** jederzeit Zugriff. Lesen Sie dazu bitte die Informationen auf der Rückseite.

Deutsch

folgende:

- 1.) gehemmte junge Menschen.
Sie glauben, mit Alk. gehe alles besser: die Angst vor prüfungähnlichen Situationen, oder ein Mädchen (einen Jungen) anzusprechen, die nörgelnden Erwachsenen zu ertragen etc. Als wichtige Mittel seien hier nur **GELSEMIUM**, **Lycopodium**, **Medorrhinum** & **Natrium-mur.** genannt.
- 2.) Charakterschwache oder konformistische junge Menschen.
Sie "müssen" einfach mitmachen, aus Angst, nicht "in" zu sein, oder aus dem Mangel an Fähigkeit, ihre Umgebung aktiv nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. (Stichwort: dialektische Funktion der Anpassung). In diese Sparte fallen auch ein Teil der dummen Menschen, die sich ihres Verstandes nicht ohne fremde Anleitung bedienen können. Als wichtige Mittel seien hierfür genannt: **LYCOPODIUM**, **Pulsatilla**, **Thuja** & **MERCUR**.
- 3.) Partiiell schwache junge Menschen.
Bei ihnen ist ein (oder ein komplexeres)

Einige Stichwörter aus diesem Kapitel:

ÄNGSTE, AUTISMUS, DROGENSUCHT, FERNSEHEN, INTERAKTIONSKONFLIKTE (WIE TRENNUNG / SCHEIDUNG DER ELTERN), VERGEWALTIGUNG, CREDÉ PROPHYLAXE, EUGENISCHE KUR, HOMÖOPATHISCHE BEGLEITUNG SCHWANGERSCHAFT, UNVERTRÄGLICHKEIT DER PILLE, SONOGRAPHIE (SCHÄDLICHKEIT), ALLERGIEN (UMWELTBELASTUNG, SCHWERMETALLE), CHEMISCHE INTOXIKATIONEN (U.A. MIT FORMALDEHYD, PCP, LINDAN), ETC.

weitere Informationen auf der Rückseite →



Pennekamp Kinder-Repertorium 2A, I. Senses 2000

Nervensystem

AFFEKTIONEN Fernsehen, Video oder

Computer Bildschirm durch: (28) **Agar. Ambr. Arg-n. ars. Calc. caust. cemic. Cocc. colch. con. glon. kalm. lach. lil-t. lith-c. m-ambo. nat-m. Nux-v. Ph-ac. Phos. phys. Pip-m. ruta. Sel. sep. Sil. sulph. Syph.**

ATAXIE

- siehe unter Koordination

ATAXIE cerebello - spinale, Friedreich Ataxie

(familiäre A.): (23) **kali-i. Arg-n. bar-c. Calc. Calc-p. Carb-v. con. cupr. Fl-ac. hyos. kali-p. KREOS. LYC. mang. MERC. Nat-m. NIT-AC. Nux-v. PHOS. puls. SIL. SULPH. THUJ.**

BELL' SCHE Lähmung mit gestörtem

Saugreflex: (6) **agar. Cadm-s. Caust. op. Syph. zinc.**

BESCHWERDEN Unterdrückung von Haut

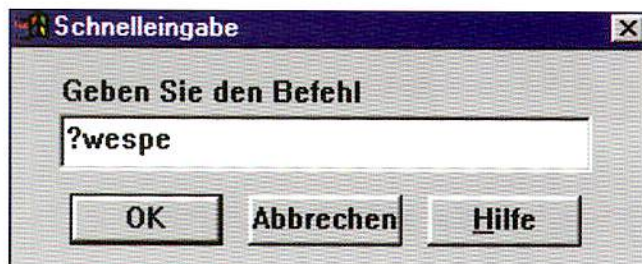
Ausschlägen durch: (17) **Agar. Bell. caust. cupr. dulc. Heil. kalm. rhus-t. Sulph. tub. ZINC.**

CHOREA allgemein:

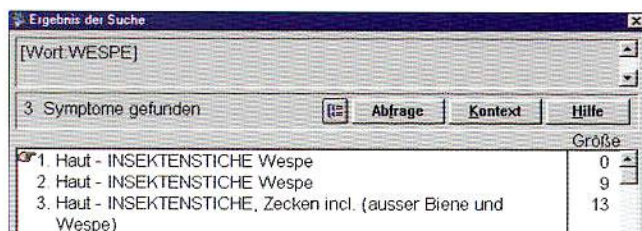
(64) **Agar. ars. Art-v. asaf. Bell. bry. bufo calc. calc-p. Caul. Caust. cham. Chin. Cic. CIMIC. Cina coff. colch. Cupr. cupr-act. ferr. gels. hyos. Ign. kali-p. kali-perm. Lach. laur. lil-t. lyc. mag-p. merc. Mygal. nat-s. nux-m. nux-v. op. ph-ac. phos. psor. puls. Rhus-t. santin. scut. sep. STRAM. sulph. Tarent. thuj. valer. verat-v. Zinc. zinc-p. ziz.**

Wie Sie mit dem Pennekamp-Repertorium arbeiten können

Sie können das *Pennekamp* Kinder-Repertorium in *RADAR* entweder allein oder zusätzlich zu *Synthesis* öffnen, um darin Symptome zu suchen.



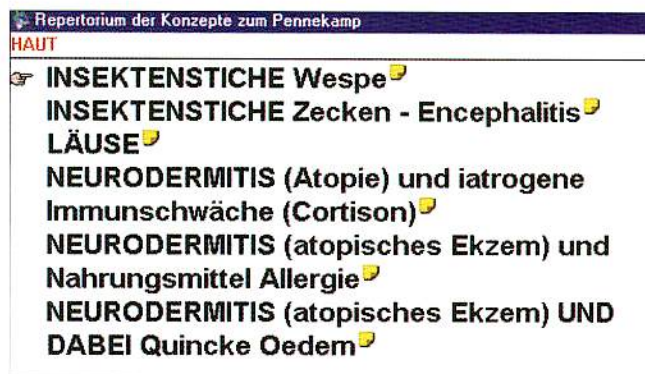
Suchen Sie z.B. mit dem Stichwort **WESPE**, dann erhalten Sie mehrere Symptome dazu, die Sie repertorisieren können.



Wenn Sie bei Symptomen den Zusatz **SIEHE THERAPEUTISCHE HINWEISE** sehen, dann suchen Sie mit demselben Stichwort in den **KONZEPTEN**.



Wechseln Sie das Repertorium *Pennekamp* oder das *Repertorium der Konzepte* einfach über das **MENÜ** oder die beiden dafür vorgesehenen Symbole bzw. suchen **DIREKT** aus dem Repertorium *Pennekamp*, indem Sie das Stichwort beginnend mit ?? eingeben.



Wenn Sie nun das Symbol mit dem gelben Notizzettel **DOPPELKLICKEN**, erhalten Sie dazu die ausführliche Beschreibung.

(nachfolgend Ausschnitt aus dem Konzept Wespenstiche)

Wespenstiche können sehr gefährlich sein. Das übliche Bild kann durch den Umstand verkompliziert werden, dass die Wespen ihrerseits schon Toxine gespeist haben, wie Insektenvertilgungsmittel, Pflanzenschutzmittel etc. Vorgehen: Zunächst Apis. D 6 in Wasserauflösung alle 10 Min. einen Löffel, später, nach 3 - 6 Std. nux-v. D 12 - 15 zur Toxinausleitung, danach eventuell wieder Apis D 12 - LM 12. hyper. Q - C 30 kann nötig werden bei nervennahen Stichverletzungen oder bei Konvulsionen danach. Wenn zuviel Zeit verstrichen ist, sollten Enzyme eingesetzt werden, wie Enzym Wied oder Wobenzym o. Phlogenzym. Spenglersan G als lokale Anwendung mildert den Reiz & wirkt prophylaktisch gegen Superinfektion. cit-p-s. C 1 als lokale Anwendung wirkt wie ein Antibioticum. Wespen (o. Bienen) Stiche innerhalb von Mund o.

Lieferbar mit *RADAR* (Version 8)

Das *Pennekamp Kinderrepertorium* ist sowohl als **ZUSATZMODUL** zu *Synthesis* ab *RADAR Version 8* oder als eigenständiges Programm (nur mit diesem Repertorium) lieferbar.

Sie können sowohl Symptome aus *Synthesis* als auch dem *Kinder-Repertorium* in Ihre Repertorisation übernehmen. *RADAR* repertorisiert die Symptome gemeinsam oder getrennt, je nach Ihren Anforderungen.

Sollten Sie eine ältere *RADAR* Version einsetzen, so ist ein Update auf das aktuelle *RADAR* Programm notwendig.

Bitte setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem zuständigen *RADAR*-Vertriebspartner in Verbindung.



Wenn Sie z.B. mit dem Stichwort **??WESPE** suchen, erhalten Sie als Ergebnis **KONZEPT**E, die Informationen über das gesuchte Thema enthalten.